Modulbeschreibung 23-ANG-VRPS_HRSGe_ver2 Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (HRSGe)

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 15.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/87341174

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-VRPS_HRSGe_ver2 Vorbereitung und Reflexion des Praxissemesters (HRSGe)

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

PD Dr. Peter Schildhauer

Dr. Carolin Zehne

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, sowohl einzelne Englischstunden als auch kurze zusammenhängende Unterrichtssequenzen im Fach Englisch auf der Grundlage von Lehrplan, Fachliteratur und methodisch-didaktischen Erkenntnissen zunehmend eigenständig zu planen, durchzuführen und zu evaluieren; die schriftliche Planung wird in Form von Unterrichtsskizzen dabei auch eingeübt. Hierzu kennen sie grundlegende Gütekriterien, die einen guten Englischunterricht ausmachen. Sie erwerben grundlegende Kompetenzen zur gezielten und selektiven Beobachtung und Evaluation von Englischunterricht.
Bei der Planung ihres Englischunterrichts können die Studierenden angemessen auf heterogene Lernvoraussetzungen eingehen. Dies bezieht sich sowohl auf die Gestaltung des Unterrichts an sich als auch auf die Fähigkeit, Material zu finden und/oder selber herzustellen und dieses kriteriengeleitet zu evaluieren. Darüber hinaus kennen sie sowohl traditionelle als auch alternative Verfahren der Leistungsmessung und -bewertung im Englischunterricht. Auf diese Weise erwerben die Studierenden auch grundlegende Kompetenzen für die spätere Tätigkeit in inklusiven Lernumgebungen.
Die Studierenden kennen gängige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und Forschungsinstrumente der Fremdsprachenforschung und verfügen über ein theoretisches Hintergrundwissen, wie diese zielführend einzusetzen sind. Auf Grundlage von Theorien der Fremdsprachenforschung und des Fremdsprachenunterrichts können sie für ihren Professionalisierungsprozess sinnvolle Forschungsfragen formulieren und die Beantwortung dieser im Rahmen von Forschungsprojekten mithilfe von Projektskizzen planen und zu reflektieren. Außerdem kennen sie den Aufbau eines auf Englisch verfassten Forschungsberichts.
Im Anschluss an das individualisiert angelegte Forschende Lernen sowie die Reflexion dieser Tätigkeit sind die Studierenden in der Lage, eigenes Handeln sowie didaktische Entscheidungen anderer kriteriengeleitet zu beobachten, zu dokumentieren und zu reflektieren im Hinblick auf die eigene berufliche Professionalisierung.

Lehrinhalte

FD 1:
Es werden sowohl die klassischen Komponenten des Sprachunterrichts (Grammatik, Wortschatz, Phonologie, Pragmatik, Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) als auch die Verwendung von Medien, Literatur und anderen

(authentischen) Materialien im Unterricht behandelt. Zudem werden sowohl traditionelle als auch alternative Verfahren der Leistungsmessung und -bewertung im Englischunterricht erarbeitet. Unter anderem wird die Technik des microteaching anhand selbst erstellter Unterrichtsplanungen/-skizzen angewendet. Der aktuelle Lehrplan des Ministeriums des Landes wird immer wieder Bezugspunkt für die genannten Themen sein. Die Studierenden lernen Beobachtungsaspekte des Fremdsprachenunterrichts kennen und wissen um Gütekritierien. Weitere Bestandteile könnten beispielsweise die kriteriengeleitete Analyse, Herstellung und Weiterentwicklung von Lehrmaterialien, ausgewählte peer-Aktivitäten, die Analyse von Unterrichts-Interaktionen und Evaluations- und Feedbacktechniken sein. Auch dem bilingualen Unterricht wird besondere Bedeutung geschenkt.

FD 2:
Durch diese Veranstaltung wird der zunehmend heterogenen Situation im (fremdsprachlichen) Klassenraum Rechnung getragen. Einerseits werden individuell verschiedene Lerntempi, Lernertypen und heterogene Sprach(lern) voraussetzungen als alltägliche Voraussetzung im Englischunterricht thematisiert; es werden hierbei die Kenntnisse von Unterrichtsansätzen im Bereich der Binnendifferenzierung und des individualisierten Lernens vertieft. Zudem wird das Konzept der Inklusion in den Blick genommen, welches notwendigerweise die Differenzierung noch stärker im Klassenraum verankert. In diesem Kontext werden Differenzierungs- und Individualisierungsmethoden sowie Fragen der Leistungsmessung in potenziell äußerst heterogenen Lerngruppen diskutiert. Im Mittelpunkt stehen hierbei immer Fragen der konkreten didaktischen Umsetzung im beruflichen Alltag.

FD 3:
Bezüglich der Forschung im Englischunterricht werden in Hinblick auf die im Praxissemester durchzuführenden Studienprojekte Zwecke, Ziele, Möglichkeiten, Herausforderungen und Grenzen des Forschenden Lehrens und Lernens untersucht. Es werden mögliche Themengebiete für Studienprojekte identifiziert und spezifiziert. Nachdem die verschiedenen Forschungsansätze, Methoden und Techniken der Fremdsprachenforschung, die dem/der ForscherIn zur Verfügung stehen, differenziert besprochen worden sind, werden einige authentische Musterforschungsprojekte vorgestellt. Anschließend werden die Studierenden dazu angeregt, ihre eigenen Forschungsprojekte (mock projects) zu entwerfen, die sie in Form von Projektideen schematisch dargestellt festhalten. Schließlich wird auf die formale Struktur eines auf Englisch verfassten Forschungsberichts eingegangen.

FD 4:
Bei dem Element "Reflection on the Praxissemester" handelt es sich um um ein abschließendes mündliches Reflexionsgespräch, welches individuell in der Regel mit dem Dozenten bzw. der Dozentin des Begleitseminars oder eines der vorbereitenden Seminare des Praxissemesters durchgeführt wird. Grundlage hierfür ist der "Englischteil" des im Praxissemester fortgeführten "Bielefelder Portfolio Praxisstudien". Folgende Dokumente sind für das Gespräch obligatorisch:

- Zusammenfassung über im Fach Englisch stattgefundene Peer Learning Activities
- Ausgefüllte Beobachtungsbögen aus der Hospitation im fremden Unterricht
- Eine Unterrichtsskizze zu einer Unterrichtsstunde aus jedem Unterrichtsvorhaben im Fach Englisch
- Eine jeweils einseitige Selbstreflexion zu jedem Unterrichtsvorhaben im Fach Englisch

Weitere Dokumente des Portfolios können diese Sammlung vervollständigen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Die Elemente FD1, FD2 und FD3 sollten möglichst parallel studiert werden.

Modulstruktur: 4 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
FD 1 Teaching English Language and Literature	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
FD 2 Differentiation and Individualisation in English Language Teaching	Seminar	WiSe&SoSe	60 h (30 + 30)	2 [SL]
FD 3 Researching in the Foreign Language Classroom (VPS) *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die VPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Seminar	WiSe&SoSe	90 h (30 + 60)	3 [SL]
FD 4 Reflection on the Praxissemester (RPS) *In Einzelfällen findet das Praxissemester u. U. nur einmal im Jahr statt. In diesem Fall wird auch die RPS Veranstaltung nur jährlich angeboten; dies wird rechtzeitig angekündigt.*	Kolloquium	WiSe&SoSe	30 h (1 + 29)	1 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **FD 1 Teaching English Language and Literature (Seminar)** *Die Form der Erbringung der Studienleistung kann je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit) oder* *b) das Verfassen kürzerer Texte (z. B. Unterrichtsskizzen, Unterrichtsbeobachtung) zu Themen des Seminars oder* *c) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht oder* *d) Microteaching* *Schriftliche Leistungen werden in englischer Sprache bis zu einem Umfang von bis zu 1000 Wörtern erbracht, mündliche Leistungen werden in englischer Sprache bis zu einem Umfang von 20 Minuten erbracht.*	siehe oben	siehe oben

Lehrende der Veranstaltung **FD 2 Differentiation and Individualisation in English Language Teaching (Seminar)** *Die Form der Erbringung der Studienleistung kann je nach dem Charakter der Veranstaltung und methodendidaktischer Schwerpunktsetzung variieren. Es handelt sich dabei insbesondere um:* *a) die Erarbeitung und Durchführung einer Präsentation (auch als Gruppenarbeit) oder* *b) das Verfassen kürzerer Texte (z. B. Unterrichtsskizzen, Unterrichtsbeobachtung) zu Themen des Seminars oder* *c) das kontinuierliche Bearbeiten von Übungsaufgaben in Kursen, bei denen das Erlernen eher analytischer Methoden im Vordergrund steht oder* *d) Microteaching* *Schriftliche Leistungen werden in englischer Sprache bis zu einem Umfang von bis zu 1000 Wörtern erbracht, mündliche Leistungen werden in englischer Sprache bis zu einem Umfang von 20 Minuten erbracht.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **FD 3 Researching in the Foreign Language Classroom (VPS) (Seminar)** *Die Studienleistung wird frühzeitig erbracht und bis zu einem Stichtag zwecks Vermittlung der Studierenden an die Schulen der BiSEd gemeldet.* *Die Studierenden erarbeiten schriftlich zwei Skizzen zu möglichen Studienprojekten. Diese geben Auskunft über fachwissenschaftliche und fachdidaktische Hintergründe der Fragestellung ihrer möglichen Studienprojekte, die Begründung von Methodenwahl und Forschungsdesign. Eine der Skizzen muss bis zu oben angegebenen Daten fertiggestellt und eingereicht werden.* *Jeder Skizze ist in englischer Sprache verfasst und umfasst bis zu 2 Seiten (bis zu 1000 Wörter).*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **FD 4 Reflection on the Praxissemester (RPS) (Kolloquium)** *Die Studienleistung in diesem Element wird in Form eines Kolloquiums erbracht. Dieses findet erst nach Vollendigung des Praxissemesters aber unmittelbar an dieses anschließend bis spätestens zum 01.04. (bei Praxissemester im Winter) oder bis zum 01.10. (bei Praxissemester im Sommer) statt. Es handelt sich um ein abschließendes mündliches Reflexionsgespräch, welches ca. 20 Minuten dauert und von Seiten der Studierenden durch ausgewählte Materialien anhand einer vorgegebenen Struktur vorbereitet werden muss.* *Das Präsenzstudium von einer Stunde schließt sowohl das Kolloquium als auch die Betreuung durch den Dozenten/der Dozentin während der Vorbereitungsphase ein.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung wird in einer der Veranstaltungen FD1 oder FD2 erbracht.* *Eine Hausarbeit wird bis zu einem Umfang von 5000 Wörtern verfasst.* *Eine Klausur umfasst einen Zeitrahmen von 60-90 Minuten.* *Bei dem Projekt mit Ausarbeitung handelt es sich um ein praktisches Projekt, dass etwa den Umfang von 30 Stunden umfasst, zu dem die Ausarbeitung bis zu 3000 Wörter lang ist.* *Bei dem Referat mit Ausarbeitung umfasst das Referat bis zu 30 Minuten und die Ausarbeitung dessen bis zu 3000 Wörtern.* *Der jeweilige Dozent/die jeweilige Dozentin des Elements FD1 oder FD2 bietet in der Regel zwei der oben genannten Prüfungsformen für die Modulprüfung an.* *Alle Leistungen werden in englischer Sprache erbracht.*	Hausarbeit o. Klausur o. Projekt mit Ausarbeitung o. Referat mit Ausarbeitung	1	60h	2

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen